

Absender:

Die Fraktion P2 im Rat der Stadt

19-10172

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Organspende: Entscheidung braucht Aufklärung

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

22.02.2019

Beratungsfolge:

| | | Status |
|---|------------|--------|
| Ausschuss für Soziales und Gesundheit (Vorberatung) | 07.03.2019 | Ö |
| Verwaltungsausschuss (Vorberatung) | 26.03.2019 | N |
| Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung) | 02.04.2019 | Ö |

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Braunschweig bittet den Oberbürgermeister die notwendigen Massnahmen zu ergreifen, damit die Stadt Braunschweig die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und das Landessozialministerium in ihren Bemühungen zur gesundheitlichen Aufklärung über Organspenden unterstützt, indem die Pass- und Ausweisstellen der Stadt Braunschweig künftig bei der persönlichen Abholung von neuen Ausweisen (Reisepass, Personalausweis) kostenfreies Informationsmaterial der BZgA über Organspenden inkl. Organspendeausweis mit aushändigen.

Begründung:

Organe zu spenden ist eine persönliche Entscheidung und beruht auf Freiwilligkeit [1] und Selbstbestimmung. Das setzt Informiertheit voraus.

Die öffentlichen Diskussionen zu den Reformen der Organspende sowie der umstrittenen Widerspruchslösung haben bereits dazu geführt, dass sich wieder mehr Menschen mit der Thematik auseinandersetzen. Auch ist in 2018 die Anzahl der Organspender, der gespendeten Organe sowie die Organübertragungen bundesweit leicht angestiegen, allerdings nicht in Niedersachsen. [2,3]

Bei einer bundesweiten Repräsentativbefragung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung in 2018 hatten z. B. in der Altersgruppe der bis 25-Jährigen 56% Informationsbedarf über Organ- und Gewebespenden [4]

Bereits 2010 bat das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport in Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) um Unterstützung bei der Aufklärung über Organ- und Gewebespenden in Verbindung mit der Abholung beantragter Ausweise. [5]

Damit sich möglichst viele Menschen informieren können, ist es notwendig, die Informationen auch in einfacher Sprache, Brailleschrift, Englisch, Französisch, Russisch, Türkisch und Polnisch auf Wunsch ausgeben zu können.

Mit dieser Ausgabe von Informationsmaterialien inkl. Organspendeausweis bei der Abholung des Reisepasses oder des Personalausweises kann die Stadt Braunschweig aktiv zur Aufklärung beitragen, damit Menschen selbstbestimmt und freiwillig eine Entscheidung über die Spende von Organen treffen können.

Quellen:

- [1] <https://www.ms.niedersachsen.de/themen/gesundheit/organspende/organspende--eine-entscheidung-fuer-das-leben-13928.html>
- [2] <https://www.dso.de/>
- [3] <https://www.news38.de/region38/article216183253/Organspende-immer-mehr-auf-dem-Vormarsch.html>
- [4] https://www.organspende-info.de/sites/all/files/files/Infoblatt%20Organspende_180528_Final.pdf
S.4
- [5] <https://www.organspende-info.de/presse-portal/pressemitteilungen/archiv/pm130910>

Anlagen:

keine